

Pressemeldung

Englische Kathedralmusik

Cäcilien-Chor präsentiert Beispiele aus zwei Jahrhunderten

Frankfurt am Main, 7. April 2008 – Die Konzerte des Cäcilien-Chores im Rahmen der Aboreihe des Frankfurter Kirchenmusikvereins gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des Konzertkalenders. Für den Auftritt am Montag, den 28. April um 20 Uhr in der Heiliggeistkirche hat sich Christian Kabitz, seit 20 Jahren Dirigent des Chores, etwas ganz besonderes ausgedacht: Englische Kathedralmusik vom 19. Jahrhundert bis in unsere Tage.

Die Abendgottesdienste an englischen Kathedralen haben der Musikwelt eine riesige Schatztruhe hervorragender Chormusik beschert. Seit den Tagen Purcells und bis heute komponieren alle bedeutenden Tonschöpfer für diese Gelegenheiten äußerst vielgestaltige Kirchenmusik für Chor und – teilweise konzertierend – Orgel.

In diesem Konzert werden herausragende Beispiele aus der Zeit von 1810 bis heute vorgestellt: Werke so bekannter Komponisten wie Elgar, Holst oder Vaughan-Williams aber auch unbekanntere Namen wie Wesley, Isom, Stanford oder Taverner werden zu hören sein.

Regine Geisler begleitet an der Orgel und spielt Werke für Orgel solo.

Das Konzert des Cäcilien-Chores verspricht eine Zeitreise durch 200 Jahre englischer Kathedralmusik zu werden. Und welcher Ort könnte sich für solch ein Konzert besser eignen als die Heiliggeistkirche?

Karten für 5,- Euro sind an der Abendkasse, Heiliggeistkirche, Kurt-Schumacher-Straße 23, erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter: www.caecilienchor.de.

24 Zeilen / 1.513 Zeichen (mit Leerzeichen)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Schmid

Ulrike Schmid-Kommunikation

Niederneu 39

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 70 79 81 82

E-Mail: ulrike.schmid@us-k.eu

www.us-k.eu